

Niederschrift

zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Albeck am
Dienstag, dem 19. April 2022 um 19.00 Uhr im Kultursaal Sirnitz.

Anwesende: Bürgermeister Ing. Wilfried Mödritscher als Vorsitzender

Die Mitglieder des Gemeinderates: 1. Vizebürgermeister Markus Prieß, 2. Vizebürgermeister Hannes Huber, Manuela Steffani, Martin Buchacher, Herwart Schaar, Erhard Kleindienst, Helga Wernig und Markus Hofreiter

Ersatzmitglieder: Armin Mödritscher und Franz Puggl

Schriftführer: AL Franz Hinteregger und Rene Gwenger

Vor Eingang in die Tagesordnung gibt es eine Frage zur Fragestunde gemäß § 46 ff der K-AGO des Herrn 1. Vizebürgermeisters Markus Prieß, welche wie folgt lautet:

Der Investor [REDACTED] baut beim Berghaus und plant bei [REDACTED] [REDACTED] und auch eventuell mit der [REDACTED]. Der angebliche Baustopp, weil keine finanziellen Mittel vorhanden sind, klingt nach einem hochspekulativen Investor. Gibt es mehr Infos dazu?

Antwort Bürgermeister: Laut K-AGO ist die Fragestunde ausschließlich für den eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde. Daher kann diese Anfrage nicht beantwortet werden. Derzeit ist uns nur das aktuelle Bauvorhaben beim ehem. Berghaus bekannt. Der Investor hat sich jedoch gerne bereit erklärt, mit den Mitgliedern des Gemeindevorstandes Kontakt aufzunehmen.

Zusatzfrage von 2. Vizebürgermeister Hannes Huber: Werden die Baulinien bei der Baustelle ehem. Berghaus und der Tomteglisiedlung eingehalten und gibt es eine Genehmigung für den Infinitypool?

Antwort Bürgermeister: Die baurechtlichen Belange sind mit der Bauübertragungsverordnung an die Bezirkshauptmannschaft Feldkirchen übertragen worden. Die Gemeinde Albeck ist lediglich bei der Bauverhandlung geladen. Zum Zeitpunkt der Bauverhandlung waren beim Infinitypool noch zwei Gutachten ausständig.

1. Eröffnung der Sitzung

Der Bürgermeister eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestimmung der Mitfertiger für dieses Protokoll

Als Mitfertiger werden die Gemeinderäte Markus Hofreiter und Herwart Schaar bestimmt.

3. Mitteilungen des Bürgermeisters

Es sind ukrainische Flüchtlinge in der Gemeinde eingetroffen. Eine Familie ist in der St. Leonhardstraße 7b eingezogen. Eine weitere Frau mit einem Kind wird im Blumenweg 4 einziehen. Für die Wohnung in der St. Leonhardstraße 7b wurden Möbel und lebensnotwendige Utensilien bereitgestellt. Ein Teil der Wohnkosten ist gedeckt, der Rest wird von der Gemeinde getragen.

4. Kontrollausschussbericht vom 05.04.2022

Niederschrift

über die Prüfung lt. Tagesordnung der Gemeinde Albeck durch den Kontrollausschuss der Gemeinde Albeck am Dienstag, dem 05. April 2022.

Dauer der Prüfung: **09:30 – 10:47 Uhr**

Bei der Prüfung waren anwesend:

vom prüfenden Organ: Obfrau Helga Wernig, Herwart Schaar in
Vertretung von Manuela Steffani und
Erhard Kleindienst in Vertretung für DI Peter
Süßenbacher

Entschuldigt:

von der geprüften Kasse: Rene Gwenger

Prüfungszeitraum:

Letzte Prüfung am 15.03.2022

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung

Obfrau Helga Wernig eröffnet um 09:30 Uhr die Sitzung.

2. Änderung der Eröffnungsbilanz

Im Zuge der Prüfung des Rechnungsabschlusses 2021 durch die Gemeindeaufsicht wurde die Thematik betreffend der hohen Abschreibung bei den Verbindungsstraßen nochmals besprochen. Nach Mitteilung von Frau Mag. Rupprecht vom 21.03.2022 können nun die vermögensrelevanten Beträge jener Straßenzüge, für welche keine Investitionen für die Errichtung von Seiten der Gemeinde Albeck getätigt worden sind, auf der Passivseite der Vermögensrechnung eingebucht werden. Im Jahr 2021 ergibt sich somit eine Reduktion der Abschreibung von rund € 275.000,--. Weiters reduziert sich die Abschreibung in den kommenden drei Jahren jeweils um rund € 237.000,--. Mit dem nun passivierten Betrag von € 1.202.552,96 ist auch eine neuerliche Beschlussfassung der Eröffnungsbilanz erforderlich.

Durch diese Buchungen ändert sich das Nettovermögen (Ausgleichsposten) in der Eröffnungsbilanz auf einen Betrag von € 3.440.878,87 wie in der Anlage 1d des Rechnungsabschlusses 2021 ersichtlich. Die Summen des Vermögenshaushaltes sind in der Anlage 1c des Rechnungsabschlusses 2021 zu entnehmen.

Die Änderung der Eröffnungsbilanz wird von den Mitgliedern des Kontrollausschusses einstimmig zur Kenntnis genommen.

3. Rechnungsabschluss 2021

In der Kontrollausschusssitzung am 15.03.2022 wurden die Zahlen des Rechnungsabschlusses 2021 bereits ausführlich erläutert. Aufgrund der Passivierung von € 1.202.552,96 und der damit

verbundenen Reduktion der Abschreibung in der Höhe von rund € 275.000,-- haben sich die Zahlen in der Ergebnisrechnung wie folgt geändert:

Summe der Erträge und Aufwendungen der Ergebnisrechnung:

Erträge:	€ 3.541.172,60
Aufwendungen:	€ 3.435.221,03

Entnahmen von Haushaltsrücklagen:	€ 136.926,57
Zuweisung an Haushaltsrücklagen:	€ 163.659,11

Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen:	€ 79.219,03
--	-------------

Die Summen der Finanzierungsrechnung sind im Gegensatz zur letzten Kontrollausschusssitzung unverändert geblieben.

Wie oben ersichtlich, hat sich aufgrund der Reduktion der Abschreibung das Ergebnis in der Ergebnisrechnung von minus € 196.265,98 in ein positives Ergebnis in der Höhe von € 79.219,03 umgewandelt.

Die Änderungen im Rechnungsabschluss 2021 werden von den Mitgliedern des Kontrollausschusses einstimmig zu Kenntnis genommen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den vorgetragenen Kontrollausschussbericht vom 05.04.2022 zur Kenntnis zu nehmen. Die Kenntnisnahme erfolgt einstimmig.

5. Eröffnungsbilanz – Änderung – Beschlussfassung

Wie bereits im Kontrollausschussbericht vorgebracht, haben sich die Zahlen der Eröffnungsbilanz aufgrund der Passivierung bei den Verbindungsstraßen mit einer Summe von € 1.202.552,96 geändert. Durch diese Buchungen ändert sich das Nettovermögen (Ausgleichsposition) in der Eröffnungsbilanz auf einen Betrag von € 3.440.878,87 wie in der Anlage 1d des Rechnungsabschlusses 2021 ersichtlich. Die Zahlen des Vermögenshaushaltes sind in der Anlage 1c des Rechnungsabschlusses 2021 zu entnehmen und bildet einen integrierenden Bestandteil dieser Niederschrift.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den vorgelegten Änderungen der Eröffnungsbilanz die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss mehrheitlich
Stimmhaltung: 1.Vizebürgermeister Markus Prieß, 2.Vizebürgermeister Hannes Huber,
GR Herwart Schaar, GR Martin Buchacher und GR Manuela Steffani

6. Rechnungsabschluss 2021 – Beschlussfassung

Es liegen folgende Zahlen zum Rechnungsabschluss 2021 vor:

Summe der Erträge und Aufwendungen der Ergebnisrechnung:

Erträge:	€ 3.541.172,60
Aufwendungen:	€ 3.435.221,03

Entnahmen von Haushaltsrücklagen:	€ 136.926,57
-----------------------------------	--------------

Zuweisung an Haushaltsrücklagen: € 163.659,11

Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen: € 79.219,03

Summe der Einzahlung und Auszahlung (voranschlagswirksam) der Finanzierungsrechnung:

Einzahlungen: € 3.231.324,79

Auszahlungen: € 3.484.761,59

Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung: € -253.436,80

Summe der Einzahlung und Auszahlungen (nicht voranschlagswirksam) der Finanzierungsrechnung:

Einzahlungen: € 983.943,39

Auszahlungen: € 925.344,24

Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung: € 58.599,15

Veränderung an Liquididen Mitteln:

Anfangsbestand liquide Mittel: € 1.034.837,34

Endstand liquide Mittel: € 839.999,69

davon Zahlungsmittelreserven: € 815.043,50

Vermögensrechnung:

Summe AKTIVA: € 14.391.817,52

Summe PASSIVA: € 14.391.817,52

Nettovermögen (Ausgleichsposten) € 3.555.382,35

Weitere Zahlen und Informationen sind den textlichen Erläuterungen und dem Zahlenwerk des Entwurfes zum Rechnungsabschluss 2021 zu entnehmen.

Auf der Seite 7 des Entwurfes zum Rechnungsabschluss sind in der Tabelle die Zahlen zu kontrollieren und zu korrigieren. Unter Sachaufwand gibt es eine Differenz von € 6.672,47. Die Gesamtsumme in der Höhe von € 3.484.761,59 ist korrekt.

Antrag zur Geschäftsordnung von GR Herwart Schaar: In der Gruppe 4 Unterabschnitt 480 sind bei den Einnahmen € 40.000 aus BZ-Mittel operative Gebarung für die Aufwendung der Ausfallshaftung und sonstiger Bewerbung von Wohnungen verwendet worden. Die Ausgaben beim Ansatz 480 belaufen sich für die Ausfallshaftung, die Bewerbung der Wohnungen und sonstiger Transferzahlungen auf € 72.788,93. Daher wird dem Rechnungsabschluss 2021 meinerseits nicht zugestimmt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem Rechnungsabschluss 2021 mit den Ergebnissen im Ergebnishaushalt mit € 79.219,03 und im Finanzierungshaushalt von € -253.436,80 die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss mehrheitlich

Stimmenthaltung: 1.Vizebürgermeister Markus Prieß, 2.Vizebürgermeister Hannes Huber, GR Herwart Schaar, GR Martin Buchacher und GR Manuela Steffani

7. Einlauf

Keine Anträge eingelangt

Ende der Sitzung: 20:12 Uhr